

## Mein Alltag als Fachmann Gesundheit



«Bis 8 Uhr helfe ich den Heimbewohnern aufzustehen, messe Blutzucker, spritze Insulin. Danach unterstütze ich sie beim Morgenessen, streiche Brote, gebe wenn nötig das Essen ein und verabreiche Medikamente. Ich räume das Geschirr ab, gehe die Betten machen, hole die Post und verteile sie an die Bewohnerinnen auf der Abteilung. Im Verlauf des Morgens helfe ich beim Duschen oder Baden und wechsele Verbände. Ich schaue nach, wie viel Pflegematerial und Medikamente noch vorhanden sind und gebe Bestellungen auf. Beim Mittagessen unterstütze ich die Bewohner wieder; auch beim Nachtessen, wenn ich abends Dienst habe.

Pflegerische und medizinaltechnische Arbeiten wie das Wechseln bestimmter Verbände und das Spritzen von Insulin führe ich im Auftrag einer diplomierten Pflegefachfrau aus.

Die Schwerpunkte der Tätigkeit von Fachfrauen und Fachmännern Gesundheit unterscheiden sich je nach Arbeitsort. Bei uns im Alters- und Pflegeheim nimmt die Freizeitgestaltung mehr Raum ein als im Spital oder in der Spitex. Vor allem am Nachmittag spiele, singe, bastle und rede ich mit Bewohnern, lese vor, gehe mit ihnen spazieren, räume mit ihnen das Zimmer auf.

Zu den Menschen entwickelt sich durch die körperliche und emotionale Nähe eine besondere Beziehung, die aber, bei aller Vertrautheit, eine berufliche Beziehung bleibt.

Einer Bewohnerin bringe ich am Morgen Tücher und ein Becken mit Wasser ans Bett. Sie wäscht sich, soweit es ihr möglich ist, ich wasche ihr den Rücken und den Intimbereich. Sie zieht Socken und Hosen an, rutscht zum Bettrand und stützt sich auf das Böckli. Ich fahre das Bett etwas weg, sie greift nach dem Rollstuhl und sitzt hinein. Dann kämmt sie das Haar, cremt das Gesicht und ordnet ihre Tasche. Jetzt ist sie bereit für den Tag. Ich mache das Bett und räume Wäsche und Abfall weg. Steht sie vor dem Morgenessen auf, ist sie während des Aufstehens ruhig. Steht sie nach dem Morgenessen auf, ist sie gesprächig. Wir sprechen über das Wetter, über das Heimfest oder über Nachrichten in Fernsehen und Radio.

Eine ehemalige Bäuerin, die ebenfalls auf den Rollstuhl angewiesen ist, begleite ich oft in den Garten. Wir besuchen die Kaninchen, Meerschweinchen, Enten, Hühner und Ponys auf dem Heimgelände und die Kühe auf der Nachbargrube. Sie erzählt von ihrem Leben und macht mich aufmerksam auf Vögel und Blumen. Manchmal gehen wir bis zur Landstrasse, wo wir die Alpen sehen.

Die Ausbildung und Arbeit als Fachmann Gesundheit hat mich verändert. Ich bin spontaner und offener. Viel besser nehme ich heute alte Menschen als Persönlichkeiten mit einer Fülle von Erfahrungen, Gefühlen und Gedanken wahr. Dieser neue Blick bereichert meinen Alltag.»

OdA Gesundheit Bern, im Auftrag der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern  
April 2015

## Fachfrau Gesundheit EFZ Fachmann Gesundheit EFZ



Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit (FaGe) arbeiten in Spitälern, Alters-, Pflege- und Behindertenheimen, in der Spitex, psychiatrischen Kliniken und Rehabilitationszentren. Sie pflegen und betreuen Personen jeden Alters und führen in diesem Rahmen medizinaltechnische Verrichtungen aus. Sie gestalten mit ihnen ihren Alltag und erbringen administrative und logistische Dienstleistungen. Nach Abschluss der beruflichen Grundbildung können FaGe auf dem Beruf arbeiten oder eine weiterführende Ausbildung im Gesundheitswesen absolvieren.

**gesundheitsberufe**  
Profis für Menschen

## Einige Arbeitsfelder als FaGe

### Pflege und Betreuung

Als FaGe hilfst du Klientinnen und Klienten bei der Körperpflege und förderst deren Beweglichkeit. Du gehst dabei immer auf die Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten ein und begegnest ihnen mit Respekt.



### Alltagsgestaltung

Als FaGe unterstützt du die Klientinnen und Klienten bei der Gestaltung ihres Alltags. Dies kann gemeinsames Kochen im Heim oder zu Hause bedeuten oder ein gemeinsamer Spaziergang ausserhalb des Spitals.



### Administration und Logistik

Als FaGe dokumentierst du deine Arbeit, wirkst bei der Vorbereitung von Ein- und Austritten mit und sorgst dafür, dass Verbrauchsmaterial nachbestellt und Apparate kontrolliert und wenn nötig repariert werden.



### Medizinaltechnische Verrichtungen

Als FaGe führst du medizinaltechnische Verrichtungen aus. Du misst beispielsweise den Blutdruck oder den Puls, entnimmst Blut, richtest und verabreichst Medikamente und Injektionen und erledigst einfache Verbandswechsel.



Bilder z.T. zvg von spitäler fmi ag, Spital Interlaken; Spital und Altersheim Belp; RSE AG

### Um FaGe zu werden, solltest du...

- die obligatorische Schulzeit abgeschlossen haben.
- Einfühlungsvermögen und eine wertschätzende Grundhaltung haben sowie gerne kommunizieren. FaGe sind wichtige Ansprechpersonen für die Klientinnen und Klienten und haben immer ein offenes Ohr für deren Bedürfnisse.
- aufmerksam sein und sorgfältig arbeiten. Du arbeitest in einem Umfeld, in dem Hygiene und Sicherheit oberste Priorität haben.
- flexibel sein und gut organisieren können. Jeder Tag als FaGe hält neue Aufgaben und Herausforderungen bereit.
- verantwortungsbewusst sein.
- gerne im Team arbeiten.
- körperlich und psychisch belastbar sein. Als FaGe bist du mit Situationen konfrontiert, die belastend sein können.

### Mehr Informationen...

[www.gesundheitsberufe-bern.ch](http://www.gesundheitsberufe-bern.ch)

OdA Gesundheit Bern  
Sägemattstrasse 1  
3098 Köniz  
Tel. 031 970 40 70  
info@oda-gesundheit-bern.ch

### Offene Lehrstellen:

**Kantonaler Lehrstellennachweis (LeNa):**

[www.erz.be.ch/lerna](http://www.erz.be.ch/lerna)

### Besuchen Sie uns auf Facebook:

[facebook.com/GesundheitsberufeBern](https://www.facebook.com/GesundheitsberufeBern)

### Die Ausbildung...

- ist eine dreijährige Berufslehre und schliesst mit einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) als «Fachfrau/Fachmann Gesundheit» ab. Die Aufnahme in die Ausbildung erfolgt nach Abschluss eines Lehrvertrages mit einem vom Kanton Bern anerkannten Lehrbetrieb.
- findet im Lehrbetrieb (Spital, Alters-, Pflege- und Behindertenheim, Spitex, psychiatrische Klinik oder Rehabilitationszentrum), in der Berufsfachschule und in den überbetrieblichen Kursen (ÜK) statt.
- vermittelt dir Kompetenzen in Bereichen wie Pflege und Betreuung, Alltagsgestaltung, Hygiene, Kleidung und Wäsche, Medizinaltechnik oder Arbeitsorganisation.
- ermöglicht das Erlangen der Berufsmatur entweder während (BMS 1) oder nach der Grundbildung (BMS 2).
- kann von Erwachsenen über 22 Jahren und mit Berufserfahrung im Gesundheits- oder Sozialwesen in einer verkürzten Zeit absolviert werden.

### Nach der Ausbildung können FaGe...

- in allen Versorgungsbereichen des Gesundheitswesens arbeiten.
- eine weiterführende Ausbildung an der Höheren Fachschule (Pflege HF, Aktivierungstherapie, Biomedizinische Analytik, Dentalhygiene, Medizinisch-Technische Radiologie, Rettungssanität oder Operationstechnik) absolvieren.
- mit Berufsmatur ein Studium an der Fachhochschule (Pflege FH, Hebamme, Ernährung und Diätetik, Physiotherapie oder Ergotherapie) absolvieren.